

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 05/2022

VDP Ehrenpräsident, Joachim Böttcher, verstorben

Braunschweig, 21. September 2022: Der Verband Deutscher Privatschulverbände e.V. (VDP) trauert um seinen Ehrenpräsidenten Joachim Böttcher. Der ehemalige Schulleiter und Geschäftsführer der Braunschweiger Oskar-Kämmer-Schule ist im Alter von 88 Jahren verstorben.

Joachim Böttcher, Ehrenpräsident des Verbands Deutscher Privatschulverbände e.V., ist am vergangenen Donnerstag im Alter von 88 Jahren verstorben. Der VDP nimmt Abschied von einem Menschen, der den Verband durch sein großartiges Engagement in den letzten Jahrzehnten maßgeblich geprägt hat.

Böttcher war stets ein Verfechter der Idee des freien Bildungswesens und der Vielfalt im Bildungsbereich. Seit 1976 engagierte sich der ehemalige Schulleiter und Geschäftsführer der Braunschweiger Oskar-Kämmer-Schule für den VDP. Dabei hat er die Verbandsarbeit in vielen Funktionen – sei es als Fachgruppenvorsitzender, Vizepräsident, Präsident und schließlich Ehrenpräsident – entscheidend mitgeprägt. So betreute Böttcher bis 1992 als Vorsitzender die Fachgruppe Wirtschaftsschulen und wurde 1980 als Vizepräsident in den VDP Vorstand gewählt. Dort übernahm er von 1988 bis 1996 das Amt des Präsidenten. Gleichzeitig war er in zahlreichen Arbeitsgemeinschaften und Ausschüssen, wie dem VDP Bundesfachausschuss Kulturpolitik oder der Bundesarbeitsgemeinschaft Freier Schulen, aktiv. Für sein besonderes Engagement im Bildungsbereich wurde ihm 1989 das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Mit seinem bildungspolitischen Einsatz konnte Joachim Böttcher maßgeblich zur Erfolgsgeschichte des VDP beitragen. Im Jahr 1996 wurde er zum Ehrenpräsidenten des Bundesverbandes ernannt. In dieser Funktion erhielt er 2007 mit der goldenen Ehrennadel die höchste Auszeichnung des VDP. „Ohne Herrn Böttchers beständigen und herausragenden Einsatz käme dem Verband nicht die Bedeutung zu, die er heute innehat. Mit seiner scharfsinnigen, herzlichen und besonnenen Art wird Herr Böttcher dem VDP, seinen Funktionsträgern, Mitgliedern und Mitarbeitern stets in wertvoller Erinnerung bleiben“, sagt Klaus Vogt, Präsident des VDP. „Unser tiefes Mitgefühl gilt der Familie und den Freunden des Verstorbenen“, betont Vogt weiter.

Pressekontakt:

Verband Deutscher Privatschulverbände e.V.

Jenny Knoop - knoop@privatschulen.de

Der Verband Deutscher Privatschulverbände e.V. (VDP) vertritt die Interessen von Bildungseinrichtungen in freier Trägerschaft im allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulbereich sowie in der Erwachsenenbildung und im tertiären Bereich (Fachhochschulen und Hochschulen). Der 1901 gegründete Verband mit Sitz in Berlin bindet seine Mitglieder weder weltanschaulich noch konfessionell oder parteilich. Weitere Informationen finden Sie unter: www.privatschulen.de